

# Linzieme Stammtisch April 2011

## „Deutschland – Riesling Große Gewächse 2009“

Mittwoch, 13. April 2011, 19:00 Uhr,  
im Restaurant Lentos, Linz,

mit  
14 Teilnehmer/innen

Mondkalender:  
4. Vollmond 2011 am 18.04.2011 – Der Ostermond

### Kostfolge:

Weiß:

1. EMRICH-SCHÖNLEBER, Monzinger Frühlingsplätzchen Riesling GG 2009 18,5 ☺
2. EMRICH-SCHÖNLEBER, Monzinger Halenberg Riesling GG 2009 19,0 ++ ☺
3. DÖNNHOFF, Niederhauser Hermannshöhle Riesling GG 2009 19,5 + ☺
4. SCHÄFER-FRÖHLICH, Bockenauer Felseneck Riesling GG 2009 19,0 +++ ☺
5. KNIPSER, Dirmsteiner Mandelpfad Himmelrech Riesling GG 2009 18,0 +++ ☺
6. Ökonomierat REBHOLZ, Siebeldinger Im Sonnenschein Riesling GG 2009 17,5 ☺
7. CHRISTMANN, Königsbacher Idig Riesling GG 2009 17,0 +
8. CHRISTMANN, Königsbacher Idig Riesling GG 2009 17,5 ☺
9. Dr. BÜRKLIN-WOLF, Forster Kirchenstück Riesling GG 2009 17,0 –
10. KELLER, Dorsheimer Hubacker Riesling GG 2009 18,0 +++ ☺
11. VON WINNING, Deidesheimer Kieselberg Riesling GG 2009 17,5 +++ ☺
12. REICHSRAT VON BUHL, Forster Kirchenstück Riesling GG 2009 18,0 ☺
13. HEYMANN-LÖWENSTEIN, Winninger Uhlen Laubach Riesling 1.Lage 2009 18,5 ++ ☺
14. WITTMANN, Westhofener Morstein Riesling GG 2009 19,5 – ☺
15. WITTMANN, Westhofener Morstein Riesling GG 2009 Magnum 19,5 ☺

Nachtrunk (Rot):

- X. Francesco RINALDI & Figli, Barolo La Brunate 2006 18,5 + ☺
- Y. Poderi ROCCHES DEI MANZONI, Barolo Big d'Big 1999 (17,0)
- Z. Giovanni CORINO, Barolo Vigneto Arborina 2001 19,0 – ☺

Weinbeschreibungen (Nicht verdeckte Verkostung):

Flight Nr. 01: „Nahe #1: Emrich-Schönleber“

1. **WG. EMRICH – SCHÖNLEBER,**  
**Monzinger Frühlingsplätzchen Riesling trocken Großes Gewächs 2009** **18,5 ☺**

Ort/Region: Monzingen / Nahe / Deutschland.  
Rebsorten: 100 % Riesling.  
Alkohol: 13,0 % vol.  
Web: <http://www.emrich-schoenleber.de/>

Bewertungen: ThR18, P-, WAdv94, WJ-, (WS), G-, WW17+, F93.

Nicht verdeckt: Helle frische gelb-grüne Frucht im Bouquet, angenehme mineralische Würze, gute Frische. Am Gaumen Finesse, elegante feine Fruchtsüße, charmanter Extrakt, weiche bekömmliche Textur. Im Abgang punktuell etwas spitzere Fruchtsäure.

David Schildknecht, WineAdvocate #193 (Feb 2011), 94 pts, 2011–2023, \$80.  
Stephan Reinhardt, WeinWisser (10/2010), 17+/20, 2013 – 2022.  
Stephan Reinhardt, Falstaff Magazin (06/2010 – Sept 2010), 93 Punkte.

2. **WG. EMRICH – SCHÖNLEBER,**  
**Monzinger Halenberg Riesling trocken Großes Gewächs 2009** **19,0 ++ ☺**

Ort/Region: Monzingen / Nahe / Deutschland.  
Rebsorten: 100 % Riesling.  
Alkohol: 13,5 % vol.  
Web: <http://www.emrich-schoenleber.de/>

Bewertungen: ThR19, P-, WAdv96, WJ-, (WS), G-, WW18, F93.

Nicht verdeckt: Füllige Süße. Fülliger stoffiger strukturierter extraktreicher fruchtsüßer Gaumen, sehr balanciert, große Tiefe, ausgewogen, OHNE jedwede störende Säure (wie noch beim Frühlingsplätzchen punktuell im Abgang).

David Schildknecht, WineAdvocate #193 (Feb 2011), 96 pts, 2011–2026, \$80.  
Stephan Reinhardt, WeinWisser (10/2010), 18/20, 2015 – 2025.  
Stephan Reinhardt, Falstaff Magazin (06/2010 - Sept 2010), 93 Punkte.

Flightabstimmung in der Gruppe:

Wein 1: 1 Stimme.

Wein 2: 13 Stimmen.

---

Flight Nr. 02: „Nahe #2“

3. **WG. Hermann DÖNNHOFF,**  
**Niederhauser Hermannshöhle Riesling trocken Großes Gewächs 2009** **19,5 + ☺**

Ort/Region: Oberhausen an der Nahe / Nahe / Deutschland.  
Rebsorten: 100 % Riesling.  
Alkohol: 13,0 % vol.  
Web: <http://www.doennhoff.com/>

Bewertungen: ThR19,5+, P-, WAdv93, WJ-, WS92, G-, WW19, F95.

Nicht verdeckt: Helle satte frische Rieslingfrucht, helle orangefarbene satte Marille. Herrlicher präziser Gaumen – eine Klasse überm Emrich-Schönleber Halenberg Riesling GG 2009, eine perfekte Eleganz, ausgezeichnete Struktur, Tiefe und Ausgewogenheit. Perfekter konsistenter Abgang.

Thomas Rainer, (03/2011): (→ 19,0)

„Jetzt etwas verschlossen, macht zu, sonst ganz große Klasse.“

Thomas Rainer, (10/2010): 19,5 + ☺ (→ 20,0?)

„Ein enormer Klassewein! Nicht ganz so frisch und lebendig wie der wendigere Flightpartner Dönnhoff Norheimer Dellchen Riesling GG 2009 (19,0☺), hat aber von Allem etwas mehr (vgl. Enzo Bogliettis Spruch zum Barolo Brunate im Vergleich zum Fossati und Casa Nere: ‚Tutti piu‘ – Von überall mehr!), ein voluminöser dichter fülliger hochkomplexer Riesling, der jetzt schon herrlich zu trinken ist, aber wohl in 5+ Jahren zu seiner Höchstform auflaufen wird – dann 20 Punkte? Der ‚Flugzeugträger Hermannshöhle‘ mit seinem ‚Kreuzer Dellchen‘. Viel Extrakt, dem sich die Mineralik derzeit noch etwas unterordnet. Ganz großer Stoff!“

David Schildknecht, WineAdvocate #193 (Feb 2011), 93 pts, N/A, \$70.

Bruce Sanderson, WineSpectator (Apr 30, 2011), 92 pts, through 2020.

Stephan Reinhardt, WeinWisser (10/2010), 19/20, 2014 – 2025.

Peter Moser, Falstaff (Feb 2011), 95 Punkte.

Stephan Reinhardt, Falstaff Magazin (06/2010 - Sept 2010), 95 Punkte.

<http://www.doennhoff.com/>

„Die **Hermannshöhle** ist seit über 100 Jahren die am höchsten bewertete Lage der Nahe und damit Richtschnur für die Bewertung aller anderen Weinberge des Gebietes. Namengebend dieser grandiosen Lage ist ein kleiner Bergwerksstollen („Höhle“) im Mittelteil des Berges. Das Wort Hermann ist von Hermes, dem römischen Schutzgott der Boten und Reisenden, abgeleitet und ist wahrscheinlich ein Hinweis auf eine alte Kultstätte. Die reine Südlage liegt 130 – 175 m über NN. Die Böden sind größtenteils **aus schwarzgrauem Schiefer vermischt mit vulkanischem Eruptivgestein, Porphyrit und Kalkstein**. Hier wachsen grandiose Weine, trockene Grosse Gewächse und edelsüße Prädikate.“

#### 4. **WG. SCHÄFER – FRÖHLICH (Tim Fröhlich),**

##### **Bockenauer Felseneck Riesling trocken Großes Gewächs 2009**

**19,0 +++ ☺**

Ort/Region: Bockenau / Nahe / Deutschland.

Rebsorten: 100 % Riesling.

Alkohol: 13,0 % vol.

Web: <http://www.weingut-schaefer-froehlich.de/>

Bewertungen: **ThR19**, P–, **WAdv95**, WJ–, (WS), G–, **WW20**, F93.

Nicht verdeckt: 1.Flasche: Anfangs verhalten, zart moussierend? Später feiner Feuerstein. Sehr feiner leicht schneidend präziser Gaumen. 19,0 + ☺? Punkte. Zum Vergleich wird eine 2.Flasche geöffnet: Etwas offeneres fruchtigeres Bouquet als die 1.Flasche, vom Gaumen her ähnlich, im Abgang aber viel mehr Druck und Präzision. 19,0 +++ ☺ Punkte.

David Schildknecht, WineAdvocate #193 (Feb 2011), 95 pts, 2011–2026, \$80.

Stephan Reinhardt, WeinWisser (10/2010), 20/20, 2013 – 2030.

Stephan Reinhardt, Falstaff Magazin (06/2010 - Sept 2010), 93 Punkte.

<http://www.weingut-schaefer-froehlich.de/>

„Hier sublimieren die Reben den steinigen Boden ins Glas und lassen **Schiefer und Quarzit** geschmacklich lebendig werden. Seine innere Balance zwischen unbändiger Kraft, sagenhafter Finesse und fabelhafter Präzision und die Abgründe seiner salzigen Mineralität lassen dieses GG zum Kultwein werden. (gez. Tino Seiwert, Pinard de Picard)“

Flightabstimmung in der Gruppe:

Wein 3: 12 Stimmen.

Wein 4: 1 Stimme.

Flight Nr. 03: „Pfalz #1“

5. **WG. KNIPSER (Johannishof),**  
**Dirmsteiner Mandelpfad Himmelrech Riesling tr. Großes Gewächs 2009 18,0 +++ ☺**

Ort/Region: Laumersheim / Pfalz / Deutschland.  
Rebsorten: 100 % Riesling.  
Alkohol: 12,0 % vol.  
Web: <http://www.weingut-knipser.de/>

Bewertungen: ThR18, P-, WAdv91, WJ-, WS-, G-, WW18, F93.

Nicht verdeckt: Sehr helle, fast ‚unscheinbare‘ Frucht im Bouquet. Am Gaumen gute Mineralik, sehr trocken!! Wirkt schlank, fast ein ‚Understatement-Wein‘, aber eine enorme Länge auf gleichbleibendem Niveau (vom Gaumen bis in den Abgang).

Thomas Rainer, (03/2011): 18,0 +++ ☺

„Präziser, saftiger, mineralischer, köstlicher Riesling. Da kann man mehrere Gläser davon trinken! ☺“

David Schildknecht, WineAdvocate #193 (Feb 2011), 91 pts, N/A, \$45.

Stephan Reinhardt, WeinWisser (10/2010), 18/20, 2012 – 2020.

Stephan Reinhardt, Falstaff Magazin (06/2010 - Sept 2010), 93 Punkte.

6. **WG. Ökonomierat REBHOLZ,**  
**Sieboldinger Im Sonnenschein Riesling trocken Großes Gewächs 2009 17,5 ☺**

Ort/Region: Siebeldingen / Pfalz / Deutschland.  
Rebsorten: 100 % Riesling.  
Alkohol: 13,0 % vol.  
Web: <http://www.oekonomierat-rebholz.com/>

Bewertungen: ThR17, P-, WAdv93, WJ-, WS93, G-, WW18, F92.

Nicht verdeckt: Frisch, mittlerer Stoff, mineralisch, leicht scharf, fast ‚wässrig‘ helle Frucht.

David Schildknecht, WineAdvocate #193 (Feb 2011), 93 pts, N/A, \$80.

Bruce Sanderson, WineSpectator (Feb 28, 2011), 93 pts, 2013- 2020.

Stephan Reinhardt, WeinWisser (10/2010), 18/20, 2013 – 2024.

Stephan Reinhardt, Falstaff Magazin (06/2010 - Sept 2010), 92 Punkte.

Flightabstimmung in der Gruppe:

Wein 5: 7 Stimmen.

Wein 6: 7 Stimmen.

---

Flight Nr. 04: „Pfalz #2: Christmann – 2 mal der gleiche Wein!“

7./8. **WG. A.CHRISTMANN,**  
**Königsbacher Idig Riesling trocken Großes Gewächs 2009 17,0 + und 17,5 ☺**

Ort/Region: Gimmeldingen / Pfalz / Deutschland.  
Rebsorten: 100 % Riesling.  
Alkohol: 13,0 % vol.  
Web: <http://www.weingut-christmann.de/>

Bewertungen: ThR17, P-, WAdv89, WJ-, WS-, G-, WW19, F94.

Nicht verdeckt:

Wein Nr. 7: Schlankes Trinkvergnügen, leer, am Gaumen eine Leere, im Abgang etwas Würze. 17,0+ Punkte.

Wein Nr. 8: Etwas üppiger und komplexer als der Flightpartner, seidige Finesse, ein ‚Riesling-Neglige‘ aber ohne ‚vollem Busen‘ darunter. 17,5 ☺ Punkte.

David Schildknecht, WineAdvocate #193 (Feb 2011), 89 pts, 2011-2017, \$75.

Stephan Reinhardt, WeinWisser (10/2010), 19/20, 2013 – 2025.

Stephan Reinhardt, Falstaff Magazin (06/2010 - Sept 2010), 94 Punkte.

<http://www.weingut-christmann.de/>

„Der **Idig** bildet mit einer monopolartigen Fläche von 3.45 ha einen Mittelpunkt in unserem Gut. Für pfälzische Verhältnisse sehr steil, ragt er entlang eines Vorhügels direkt nach Süden. Durch seine fast kesselartige Form ist er bestens gegen Kaltlufteinflüsse geschützt, so dass nachts die im außerordentlichen Kalksteingeröll gespeicherte Hitze wirken kann.

Die Klima-Bodenkombination erbringt mineralische Rieslinge mit milder Säure und dichter Struktur. Gleichzeitig eignet sich der **Kalkboden** bestens für den Pinot Noir.“

Flightabstimmung in der Gruppe:

Wein 7: 4 Stimmen.

Wein 8: 6 Stimmen.

---

Flight Nr. 05: „Pfalz/Rheinhessen – nur ca. 15 km entfernt“

9. **WG. Dr. BÜRKLIN – WOLF,**

**Forster Kirchenstück Riesling trocken Großes Gewächs 2009**

**17,0 –**

Ort/Region: Wachenheim / Pfalz / Deutschland.

Betriebsart: Biodynamisch.

Rebsorten: 100 % Riesling.

Alkohol: 13,0 % vol.

Web: <http://www.buerklin-wolf.de/>

Bewertungen: ThR17, P–, WAdv91, WJ–, (WS), G–, **WW19, F96.**

Nicht verdeckt: Herrliche weihnachtliche Parfümwürze im Bouquet, Nase: 18,5 Punkte. Helle leicht klebrig-birnige quittige Frucht, birnige Banane.

David Schildknecht, WineAdvocate #193 (Feb 2011), 91 pts, 2011-2026, \$125.

Stephan Reinhardt, WeinWisser (10/2010), 19/20, 2015 – 2030.

Stephan Reinhardt, Falstaff Magazin (06/2010 - Sept 2010), 96 Punkte.

10. **WG. KELLER,**

**Dorsheimer Hubacker Riesling trocken Großes Gewächs 2009**

**18,0 +++ ☺**

Ort/Region: Flörsheim-Dalsheim / Rheinhessen / Deutschland.

Rebsorten: 100 % Riesling.

Alkohol: 13,0 % vol.

Web: <http://www.keller-wein.de/>

Bewertungen: ThR18, P–, WAdv94, WJ–, WS–, G–, **WW19, F–.**

Nicht verdeckt: Herrliches sattes offenes einladendes Bouquet, gute duftige Fruchtsüße. Am Gaumen satt und süffig.

David Schildknecht, WineAdvocate #193 (Feb 2011), 94 pts, 2011-2023, \$75.

Stephan Reinhardt, WeinWisser (10/2010), 19/20, 2013 – 2025.

<http://www.keller-wein.de/>

„Dalsheim HUBACKER

Mostgewichte zwischen 94° bis 103° Oechsle.

Säure: 8 bis 8,5 g/l.

DIE LAGE

Bereits in der zweiten Hälfte des 8. Jahrhunderts, befand sich der Weinanbau in Dalsheim in großer Blüte, was aus den zahlreichen Schenkungen von Dalsheimer Weinbergen an das Kloster Lorch hervorgeht.

Die Entstehung des Lagennamen Hubacker geht auf das Dalsheimer Seelenbuch von 1490 zurück, in dem von "Huffen" (Stück Land bestimmter Größe) die Rede ist.

Die 4ha große 25-30% Süd-Südost exponierte Hanglage des Hubackers befindet sich seit 10 Generationen im Keller'schen Familienbesitz und ist zu 95% mit Rieslingreben bestockt.

Die geschützte Lage und die Exposition des Hanges garantieren Jahr für Jahr eine hohe Grundreife.

Unsere Familienbibel berichtet bereits aus dem vorletzten Jahrhundert von den aussergewöhnlichen Qualitäten aus dieser Lage.

DER BODEN

Im **Oberboden** zeigt der Hubacker die für Dalsheim typische **Löss-Lehm**-Komponente. Der **Untergrund** besteht aus **Kalksteinfelsen mit Mergellagen**. Eine konstant gute Wasserversorgung der Reben wird durch stabile Humusgehalte erreicht.“

Flightabstimmung in der Gruppe:

Wein 9: 7 Stimmen.

Wein 10: 7 Stimmen.

---

Flight Nr. 06: „Pfalz #3“

## 11. WG. VON WINNING,

### Deidesheimer Kieselberg Riesling trocken Großes Gewächs 2009

17,5 +++ 😊

Ort/Region: Deidesheim / Pfalz / Deutschland.

Weingut: bis 2009 Weingut Dr. Deinhard.

Rebsorten: 100 % Riesling.

Alkohol: 13,0 % vol.

Web: <http://www.von-winning.de/>

Bewertungen: ThR17, P-, WAdv92, WJ-, WS-, G-, **WW19, F95**.

Nicht verdeckt: Blumig, Chardonnay-artiges Bouquet. Am Gaumen noch Chardonnay-artiger, süffig-satter trinkfreudiger Gaumen, breite (Chardonnay-) Frucht.

David Schildknecht, WineAdvocate #193 (Feb 2011), 92 pts, 2011-2021, \$75.

Stephan Reinhardt, WeinWisser (10/2010), 19/20, austrinken.

Stephan Reinhardt, Falstaff Magazin (06/2010 - Sept 2010), 95 Punkte.

## 12. WG. REICHSRAT VON BUHL,

### Forster Kirchenstück Riesling trocken Großes Gewächs 2009

18,0 😊

Ort/Region: Deidesheim / Pfalz / Deutschland.

Rebsorten: 100 % Riesling.

Alkohol: 13,5 % vol.

Säure: 6,8 ‰.

Restzucker: 3,8 g/l.

Web: <http://www.reichsrat-von-buhl.de/>

Bewertungen: ThR18, P-, WAdv89, WJ-, (WS), G-, WW17, F92.

Nicht verdeckt: Blumige Nase. Gute Frische, saftig, süffig, mehr Dynamik und Spiel als der Flightpartner, heller frischer stoffiger Gaumen. Pikanter schmelzig heller Abgang.

David Schildknecht, WineAdvocate #193 (Feb 2011), 89 pts, N/A, \$55.

Stephan Reinhardt, WeinWisser (10/2010), 17/20, 2012 – 2020.

Stephan Reinhardt, Falstaff Magazin (06/2010 - Sept 2010), 92 Punkte.

<http://www.reichsrat-von-buhl.de/>

„2009 KIRCHENSTÜCK Forst Riesling Grosses Gewächs:

„Grosse Gewächse“ - das klingt respektvoll, bewundern, beinahe ein wenig feierlich. Und in der Tat verlangt ihr besonderer Charakter Achtung und Aufmerksamkeit. Denn „Grosse Gewächse“ sind Wein gewordene Bekenntnisse. Bekenntnisse zur Region, zur Selektion und zur Tradition. Gleichzeitig sind sie

ein Versprechen an den Weinliebhaber, sich auf einen exzellenten Tropfen mit ausgesprochenem Eigenprofil freuen zu dürfen.

**WEIN** Hier schlägt das Herz des Pfälzer Rieslings. Die Traube entwickelt auf diesem Terrain ihre sortentypischen Tugenden in einer Komplexität wie sonst fast nirgendwo. Nahezu überreich ist dieser Wein an fruchtigen Aromen, und trotz dieser Geschmacksfülle bewahrt er stets seine angeborene königliche Eleganz - voilà Riesling royal! Auch der Jahrgang 2009 zeigt in einer Reihe über viele Jahrgänge die Konstanz des Kirchenstücks. Außergewöhnliche Dichte und Balanciertheit sind die Merkmale dieses harmonischen Jahrgangs.

**BODEN** Die Sonderstellung dieser Lage wurde schon 1828 bezeugt. Die mannshohe Sandsteinmauer, die die Lage schützend umschließt, gibt Wärme, die tagsüber gespeichert wurde, in der Nacht wieder an die Reben ab. Zusammen mit den reichhaltigen **Böden aus Sandstein, Kalkgeröll, Basalt und Löß** erklärt dies die volle Reife des sinnlichen Weines.

LESE 14.10.2009

ERTRAG 30 hl/ha

**AUSBAU** Schonender Ausbau, Sedimentation über Nacht im Edelstahltank, danach Gärung und Lagerung auf der Grobhefe im grossen Holzfass. Erster und einmaliger Abstich im März. Die Füllung für unser Kirchenstück wurde Ende Juni 2010 durchgeführt.

**LAGERFÄHIGKEIT** Keine Angst vor 2025

**ESSENSEMPFEHLUNG** Unsere Empfehlung: Erst mal lange warten. Aus der Erfahrung wird er dann ein großer Begleiter für Speisen die vielerlei unterschiedliche Aspekte zeigen: Süß-Sauer, kraftvoll und doch liebt er den feinen Geschmack. Eine Besonderheit zum Kirchenstück sind Hartkäsesorten, die ein großes Maß an kristalliner Struktur aufweisen, wie z.B. Parmesan oder Uralt Gouda.

**TRINKTEMPERATUR** 10 bis 11°C

**ANALYSEWERTE** Alk.: 13,5 % vol., S.: 6,8 g/l, Rz.: 3,8 g/l“

Flightabstimmung in der Gruppe:

Wein 11: 4 Stimmen.

Wein 12: 8 Stimmen.

---

Flight Nr. 07: „**Männervergleich: Hey vs. Witt**“

**13. WG. HEYMANN – LÖWENSTEIN,**

**Winniger Uhlen ‚L‘ Laubach Riesling trocken Erste Lage 2009**

**18,5 ++ ☺**

Ort/Region: Winingen / (Untere) Mosel / Deutschland.

Rebsorten: 100 % Riesling.

Alkohol: 13,0 % vol.

Web: <http://www.heyman-loewenstein.com/>

Bewertungen: ThR18, P-, WAdv90, WJ-, (WS), G-, WW18, F90.

Nicht verdeckt: Enorme Süße im Bouquet, typisch Mosel. Hedonistischer Gaumen, überbordende Fruchtsüße! Moselwein vom Schönsten!

Thomas Rainer, (03/2011): 18,5 ☺

„Köstlich, vollmundig, geschmeidig, ‚barocker‘ (lt.Reinhard Löwenstein) und fruchtiger als der Uhlen B. Die Serie ‚Uhlen 1.Lage 2009‘:

Uhlen B Blaufüßer Lay 2009: 18,0 +++ ☺,

Uhlen L Laubach 2009: 18,5 ☺,

Uhlen R Roth Lay 2009: 19,0 ☺.“

David Schildknecht, WineAdvocate / eRobertParker.com # 192 (Dec 2010), 90 pts, N/A, \$70.

Stephan Reinhardt, WeinWisser (10/2010), 18/20, 2013 – 2024.

Stephan Reinhardt, Falstaff Magazin (06/2010 - Sept 2010), 90 Punkte.

#### 14. WG. WITTMANN,

##### Westhofener Morstein Riesling trocken Großes Gewächs 2009

19,5 – ☺

Ort/Region: Westhofen bei Worms / Rheinhessen / Deutschland.  
Betriebsart: seit 2004 biodynamische Bewirtschaftung.  
Rebsorten: 100 % Riesling.  
Alkohol: 13,5 % vol.  
Web: <http://www.weingutwittmann.de/>

Bewertungen: **ThR19,5**, P–, WAdv92, WJ–, WS93, G–, **WW20**, **F97**.

Nicht verdeckt: Ungeschwenkt eine herrliche Lebkuchen-Note im Bouquet, geschwenkt ein Hauch Koriander. Am Gaumen vollmundig, füllig, balanciert, alles eingebunden, Würze, tiefes Fruchtbild, köstliche Weltklasse-Würze.

David Schildknecht, WineAdvocate #193 (Feb 2011), 92 pts, 2011–2019, \$90.

Bruce Sanderson, WineSpectator (Apr 30, 2011), 93 pts, through 2022.

Stephan Reinhardt, WeinWisser (10/2010), **20/20**, 2014 – 2030.

Stephan Reinhardt, Falstaff Magazin (06/2010 - Sept 2010), **97 Punkte**.

<http://www.weingutwittmann.de/>

„Die **Lage**: Der **Morstein** befindet sich auf dem von Gundersheim bis Westhofen ziehenden Südhang, der im Untergrund aus massiven Kalkfelsen besteht. Bereits 1282 wurde der Morstein erstmals urkundlich erwähnt. Heute sind etwa vier Hektar im besten südöstlich geneigten Teilstück dieser Lage in unserem Besitz.

Der Boden: Die obere Schicht zeigt vor allem schweren Tonmergelboden mit Kalksteineinlagen. Der ebenfalls schwere Untergrund wird von wasserführenden Kalksteinfelsschichten geprägt. So entstehen für die Weinberge optimale Verhältnisse zur Versorgung mit Nährstoffen und Mineralien, die als Grundlage für den mineralischen Charakter unserer Morstein-Weine gelten.“

##### Flightabstimmung in der Gruppe:

Wein 13: 6 Stimmen.

Wein 14: 8 Stimmen.

#### 15. WG. WITTMANN,

##### Westhofener Morstein Riesling trocken Großes Gewächs 2009 **Magnum!**

19,5 ☺

Daten: s. oben Nr.14.

Nicht verdeckt: Nach bzw. neben der Normalflasche (außer Konkurrenz) auch aus der Magnum verkostet: ein toller Gebinde-Vergleich!! In der Magnum noch vollmundiger, saftig, enorm vollmundig-saftig! Mittelhelle gelbe Frucht mit grünen Tönen, fein pikant, schmelzig. Steht noch einen Hauch über der Normalflasche.

---

#### Wahl des Gesamtsiegers des Abends: (Gruppenwertung)

1. HEYMANN-LÖWENSTEIN, Winger Uhlen ,L‘ Laubach Riesling 1.Lage 2009 – 4 Erstnennungen. (Nicht Flight-, dafür aber Gesamtsieger!!)
  2. WITTMANN, Westhofener Morstein Riesling GG 2009 – 3 Erstnennungen.
  2. Dr. BÜRKLIN-WOLF, Forster Kirchenstück Riesling GG 2009 – 3 Erstnennungen.
  4. REICHSRAT VON BUHL, Forster Kirchenstück Riesling GG 2009 – 2 Erstnennungen.
  5. EMRICH-SCHÖNLEBER, Monzinger Halenberg Riesling GG 2009 – 1 Erstnennung.
  5. DÖNNHOFF, Niederhauser Hermannshöhle Riesling GG 2009 – 1 Erstnennung.
-

Nachtrunk:

**X. Francesco RINALDI & Figli, Barolo La Brunate 2006**

**18,5 + ☺**

Ort/Region: Alba / Piemont / Italien.  
Rebsorten: 100 % Nebbiolo.  
Alkohol: 14,0 % vol.  
Web: <http://www.rinaldifrancesco.it/>

Bewertungen: ThR18, P-, **WAdv95**, WJ-, WS-, G/WW-, F-, GR-.

Nicht verdeckt: In der Nase leicht oxidativ. Aber schmelziger satter Gaumen; schade um die Beeinträchtigung.

Thomas Rainer, (03/2011):

„Einige Francesco Rinaldi-Proben verkostet. Gesamteindruck der Stilistik des Hauses: marmeladig und fruchtdick. Sehr hoch im Bewerter-Kurs steht zur Zeit auch ein anderer Rinaldi: Giuseppe Rinaldi.“

Antonio Galloni, WineAdvocate #192 (Dec 2010), 95 pts, 2021 – 2041, \$49-\$70.

**Y. Poderi ROCCHIE DEI MANZONI, Barolo Big d'Big 1999**

**(17,0)**

Ort/Region: Monforte d'Alba / Piemont / Italien.  
Rebsorten: 100 % Nebbiolo.  
Alkohol: 14,0 % vol.  
Web: <http://www.barolobig.com/>

Bewertungen: ThR17?, P-, WAdv91, WJ-, WS90, G/WW-, F-, **GR YYY**.

Nicht verdeckt: Leicht überhitzt, grüne Lauchtöne, zart beissende Glutamat-Würze. (*Vergleiche auch die ganz ähnliche Probe am 17.06.2010. Handelt es sich um eine schlechte, überhitzte, oxidierte Charge??*)

Thomas Rainer, (06/2010): (17,0 +++) bzw. o.B.

„Verdeckt: Malz – Rosen – Stohlwerk, Leberschädl, verbrannte aber angenehm Zahnfleisch belegende überhitzte Frucht, fetter Gaumen, nicht wie ein Barolo, madeirisiert?! 17,0 +++ Punkte. Aufgedeckt: Ein Big d'Big müsste anders schmecken, irgendwas stimmt da nicht, daher auf ‚o.B.‘ (ohne Bewertung) abgeändert.“

Antonio Galloni, WineAdvocate / In the Cellar # G7 (May 2006), 91 pts, 2011 – 2019, \$50.

James Suckling, WineSpectator (Nov 30, 2003), 90 pts, best after 2007.

Gambero Rosso, Vini d'Italia 2004?, **YYY (3 Gläser)**.

**Z. Giovanni CORINO, Barolo Vigneto Arborina 2001**

**19,0 – ☺**

Ort/Region: Annunziata / La Morra / Piemont / Italien.  
Rebsorten: 100 % Nebbiolo.  
Alkohol: 14,5 % vol.  
Web: <http://www.corino.it/>

Bewertungen: **ThR19**, P-, WAdv91, WJ-, WS92, G/WW-, F-, GR?

Nicht verdeckt: Elegante feinmaschige komplex-feine Nase, typisches Weltklasse-Bouquet! Am Gaumen pflaumig, rund, tief, stoffig, süffig, vollkommen vollreife satte rot- und blaubeerige köstliche Frucht. Ganz große Klasse!

Thomas Rainer, (03/2005): 17,0

„Anregendes Fruchtfleisch mit tragender Fruchtsäure. Sehr unterschiedliche Charakteristik zum Corino Barolo Giachini 01 („keine“ Säure, vollmundig, süffige Power, breite Frucht: 17,5–).“

Antonio Galloni, WineAdvocate #167 (Oct 2006), 91 pts, 2009 – 2019, \$62.

James Suckling, WineSpectator (Oct 15, 2005), 92 pts, best after 2008.

**Ein herrlicher Genuss-Abend mit teils überragenden Großen Gewächsen!  
Wer da noch immer kein trockener Deutscher Riesling-Fan ist, dem ist wahrlich nicht  
mehr zu helfen! ☺**

**Eine Wiederholung in fünf Jahren müsste spannend sein!**

**© Thomas Rainer, 04/2011**

Legende:

F – Falstaff Magazin, Ö (max. 100 Punkte): <http://www.falstaff.at/>  
G – René Gabriel, CH (max. 20 Punkte)  
GR – Gambero Rosso, I (max. 3 Gläser)  
P – Robert Parker, USA (max. 100 Punkte): <http://www.erobertparker.com/> (kostenpflichtiges Abo)  
WAdv – WineAdvocat (max. 100 Punkte) – Weinzeitschrift von R.Parker: <http://www.erobertparker.com/> (s.o.)  
WJ – WineJournal (max. 100 Punkte) – Weinzeitschrift von N.Martin (in <http://www.erobertparker.com/>, s.o.)  
WS – Winespectator, USA (max. 100 Punkte) : <http://www.winespectator.com/> (kostenpflichtiges Abo)  
WW – WeinWisser, CH/D (max. 20 Punkte – ehem.Weinzeitschrift von R.Gabriel: <http://www.weinwisser.com/>  
(kostenpflichtiges Abo)  
ThR – Thomas Rainer, Ö (max. 20 Punkte)

Meine generelle Weinbewertung:

20 Punkte – Absolute Weltspitzenweine („Weine des Jahrzehnts“)  
19,5 Punkte – Absolutes Weltklasseniveau  
19 Punkte – Beginnendes Weltklasseniveau  
18 Punkte – Internationale Klasse  
17 Punkte – Ausgezeichnete Weine  
16 Punkte – Sehr gute Weine  
15 Punkte – Gepflegte schöne Weine  
14 Punkte – Gute Weine (Mittelklasse)  
13 Punkte – Einfache Weine  
12 Punkte – Sehr einfache Weine  
Unter 12 Punkten – Unsaubere, fehlerhafte, ausdruckslose bzw. verzichtbare Weine

Meine Einzelflaschenbewertung (bei Verkostungen):

Analog zur generellen Weinbewertung (s.o.), aber mit durchgängiger Halbpunkte-Bewertung (20,0 / 19,5 / 19,0 / 18,5 / 18,0 / 17,5 u.s.w.).  
+++ / ++ / + / - / -- / --- : Feinabstufungen innerhalb der Halbpunkte-Bewertung, auch um Verkostunterschiede zwischen den einzelnen Flaschen besser transparent zu machen; sind aber nicht ‚punkterelevant‘.  
o.B. – ohne Bewertung (z.B. wegen Korkgeschmack)  
☺ – Smiley: Diese Flasche macht einfach Trinkspaß (unabhängig von den Punkten)  
☺☺ – 2 Smileys: Eine „singende“ Flasche. Größter Trinkspaß (unabhängig von den Punkten)

Verwendete externe Links:

Übersetzungen aus dem Englischen siehe: <http://www.dict.cc/>  
Mondkalender: [http://www.mondkalender-online.de/vollmond\\_neumond.htm](http://www.mondkalender-online.de/vollmond_neumond.htm)